

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

H. G. A. Es ist für Eltern, die nur ein einziges Kind haben, sehr schwer, es einzufügen, wenn dasselbe verzogen ist; man darf daher auch nicht so ohne weiteres mit einem abspredenden Urteil bei der Hand sein. Wo dem ersten Kinde bald ein zweites folgt, da lernt das erste sich ohne weiteres in der Weise belagern, daß es nicht mehr der Mittelpunkt ist in der Familie, um den sich alles dreht; es merkt, daß seine Wünsche nicht mehr unter allen Umständen Befehl sind für die Umgebung; es lernt, „andere Götter“ neben sich bilden und nicht nur bilden, sondern sie sogar lieb haben und für sie sorgen. Und über dieses Liebhaben und Sorgen vergißt das nun Größere unter den Kleinen seine Präzedenzen, die Anforderungen, die es bisher in jeder Minute an seine geliebte Umgebung gestellt hat. Die Verhältnisse bedingen es, daß es sich mehr für selber überlassen bleibt, daß es durch die unausgesetzte Anteilnahme der Erwachsenen nicht mehr befähigt aufgeregt und getrieben, nun erst zur naturgemäßen innern und äußern Entwicklung kommt. Dies alles ist aber nicht das Verdienst der Eltern, sondern vielmehr das Verdienst des Zweitgeborenen, das heißt, der Verhältnisse. So sind auch die Fehler, die in der Erziehung des einzigen Kindes gemacht werden, weniger die Fehler der Eltern und Erzieher, als vielmehr diejenigen der bestehenden Verhältnisse, des Umstandes, daß es das einzige Kind seiner Eltern ist. In Erziehungsfragen ist es leichter, gute Kritik an das Thun des Nächsten zu legen, als selber das Richtige zu erkennen und zu thun. Wollen Sie die Sache einmal in diesem Lichte betrachten.

Hr. E. A. in G. bei M. Wenn Ihre Anwesenheit daheim nicht erforderlich ist, so lassen Sie sich von der Freundin nicht wieder zur Heimkehr verleiten. Sie würden bereuen, nicht handhafter gewesen zu sein. Wenn Ihnen die englische Sprache nun völlig geläufig ist, und das englische Klima Ihnen nicht ganz behagt, so machen Sie noch einen längeren Aufenthalt in Frankreich, um auch in dieser Sprache noch Meißter zu werden und Ihre Erfahrungen zu bereichern. Wirtschaftlich erprobte Kräfte mit gutem Charakter gepaart, sind dort sehr gesucht. Solange die Eltern gesund sind und Ihrer nicht bedürfen, sollten Sie die Gelegenheit zum Fortsein nach gutem Plan benutzen; später sind Sie für immer angebunden. Wollen Sie uns gelegentlich über das Leben in Ihrer Stadt etwas mitteilen. Von den häuslichen und dienstlichen Verhältnissen konnten Sie nun lebendige Einsicht nehmen. Auch ein Bericht über das Home wäre uns erwünscht.

Frau Marie P. in S. Strumpfbänder, Taillenhänder, Halsketten und Armbänder, das sind die Punkte, von denen aus, weit öfters, als man meint, die flote Circulation gehemmt wird. Die erfahrene Mutter stellt auch durchaus nicht auf das Gelingen des Töchterchens ab, wenn es darauf ankommt, den Tadelstand nach dieser Richtung zu konstatieren. Denn es ist kaum zu glauben, wie viel Unbequemlichkeiten ein junges Mädchen äußerst bequem nennt, wenn der Begriff von Schönheit und Mode damit in Verbindung steht.

Aufgebrachte in T. Eine Mutter kann ihr Kind bemitleiden, sie kann über dasselbe befürchten, sie kann selbstenwegen hoffnungslos und kann über es aufgebracht sein, aber fluchen darf eine Mutter ihrem Kinde nicht, oder sie ist eben keine Mutter. Ein mißrathenes Kind ist ein lebendiger Vorwurf für die Mutter; es ist der nagende Wurm, der bei ihr nicht stirbt; sie muß sich sagen: Meine Kinder sind das Produkt meiner Erziehung.

H. J. in L. „Eigenfinn ist die Energie der Dummheit“, so heißt es irgendwo; doch ist dieser Satz bei weitem nicht überall zutreffend, denn unmotivierter Eigenfinn findet sich sehr oft auch mit hoher Intelligenz gepaart, und da ist er ein Erziehungsfehler und zwar ein Mangel entweder an elterlicher Erziehung, an Selbsterziehung und an Erziehung durch die Verhältnisse. Wer von Jugend auf alles nach seinem Kopfe durchdringt und gestalten konnte, wenn das Leben für sein Thun und Lassen keine Hindernisse in den Weg legte, wer sich nie nach anderer Willen richten mußte, der wird eigenfinnig, ohne daß er sich dessen bewußt wird. Ein bloßer Appell an den Verstand richtet in solchem Falle nichts aus; von dem Einfluß der Liebe dagegen ist vieles zu erwarten. Es heißt aber, das Eisen schmieden, solange es warm ist.

An verschiedene. Zum Erledigen von Privatbriefen blieb bis heute keine Zeit, so sehr wir uns dafür bemühten. Solange der Wind um die Schornsteine pfeift und die Gewitterwolken freundlich sich kauen, ist nicht daran zu denken.

Abgerissene Gedanken.

Im Hause muß beginnen, was leuchten soll im Vaterland. Gott helfe.

Blutarmut. Bleichsucht.

343] Herr Stabsarzt **Dr. Lang** in **Kempten** schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatochem habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe namentlich in einem Falle von **hochgradiger Blutarmut mit vollkommen darniederliegender Verdauung und Erbrechen** etc. **vorzüglich**, indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte, Esslust eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich besserte.“

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Bestassortiertes
Modenhause
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29. —
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70
Modestoffe Tuche u. Buckskins Fr. 1.90-24
Stoff zu einem Badekleid 90 Cts.
Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

In allen Apotheken

3] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 20 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 22 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Eine junge, arbeitsame, intelligente Tochter hätte Gelegenheit, in eine gute Familie als

Volontärin

einzutreten zur Hülfe bei der Besorgung von zwei kleinen Kindern. Freie Station, französische Sprache, liebevolle Behandlung. Eintritt sofort.
Adresse E. D., Case 140, Chaux-de-Fonds.

Für Modistinnen.

469] Wegen Heirat ist in der Ostschweiz ein seit vielen Jahren bestehendes, gut rentierendes Modengeschäft zu verkaufen. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Sichere und gute Kundschaft.
Offerten unter Chiffre **H 598 Ch** sind an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**, zu richten.

Gesucht:

nach der Westschweiz eine Tochter aus achtbarer Familie, katholisch, als

Volontärin

zur Aushilfe in der Haushaltung und im Ladengeschäfte. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. Familienleben zugesichert.

Gefl. Offerten unter Chiffre **G 2445 Y** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern**.

Eine brave Witwe

der **Haushaltsgeschäfte** kundig, beide Sprachen sprechend, wünscht Stelle als **Haushälterin** oder in einem **Laden**. Freundliche Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Offerten gefl. unter Chiffre **H 1890 F** an die **Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Freiburg**.

Fernseher!

Den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme à 3 Fr., feinstes à 4 Fr. (**H 1414 Lz**) **L. Winiger, Luzern**.

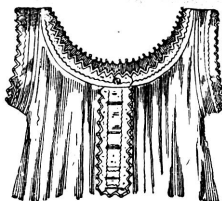
Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zu vermieten:

471] für die Sommermonate ein freistehendes Häuschen, möbliert, ganz in der Nähe des Weissbades. Auskunft erteilt der Besitzer

Inauen-Grubenmann
zur Weissbadbrücke.

Erstes schweizer. Damenwäscheverandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ Nachthemden
18 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ Leib- u. Kostümunterröcke sowie alle Haushaltungsgegenstände.
Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll.

Rauchfleisch-Abschlag.

10 Kilo hochf. Schinken	Fr. 11.80
10 „ Magerspeck	„ 11.70
10 „ Fettspeck	„ 11.40
10 „ magere Rippli	„ 11.90
10 „ magere Schüfeli	„ 12.80
10 „ la Speisefett	„ 10.30
echte Mailänder Salami pr. Ko.	3 20

486] **J. Winiger, Boswil** (Aarg.)

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle 384
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Löwen-Apotheke

Marktplatz 16, St. Gallen.

Präparate

für rationelle

Mund- und Zahnpflege

Anatherin-Mundwasser

Eau de Botôt

nach Pariser Originalvorschrift

Eau dentifrice

nach Dr. Pierre

Salol-Mundwasser

feinstes antiseptisches Mundwasser

Arnica-Zahnpasta (Odontine)

Zahnpulver aller Art

Zahnschmerzstillende Tropfen

Achtungsvoll empfohlen

G. Fr. Ludin

(A. Wartenweilers Nachfolger).

Für jeden
Tisch!
MAGGI'S
Suppen
WÜRZE
Suppen-
ROLLEN

Stangen- und Zwergbohnen

erprobte prima Sorten zur Saat, per 1/2 Kilo Fr. 1.—, per 1 Kilo Fr. 1.60 (**H 2354 Z**) empfehlen:

Gebr. Bernhard

Samenhdg. und Baumschulen 482

Zuzwil (Kanton St. Gallen).

Eier-

Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20. Wiederverkäufer Rabatt. 398
Apotheker **Hartmann, Steckborn**.



Als gediegenes Insertionsorgan der deutschen Schweiz empfehlen wir ganz besonders den **H.H. Hotelbesitzern, Kaufleuten, Industriellen und Privaten** den

„Bund“ in Bern.

Inserate und Reklamen werden ausschliesslich von der

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler
in **St. Gallen**

und ihren Filialen in der Schweiz und im Ausland entgegengenommen.

Für Damen!

P. Hartmanns Gesundheitsbinden

desinfizierend, von höchst Aufsaugungsfähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen. 1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang

1 „ „ 6 „ 27 „ lang
1 „ „ 6 „ 27 „ lang
1 „ „ 6 „ 27 „ lang

Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in eleganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Frau Margarete Hartmann
Villa Salamander, Steckborn.

Garten-Croquetspiele

(H 2292 Z)	a) mittelgross, für Halberwachsene	für 6 Spieler	Fr. 12.50	—
	oder nur Damen	" 8 "	15.50	19.50
	b) gross, für Herren und Damen	" 6 "	23.—	25.50
		" 8 "	25.50	30.—

Reichhaltiges Lager in Spielen fürs Freie.

Franz Carl Weber, Spielwarenhdlg.

454] 62 mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375]

Salolmundwasser

bewährtes, antiseptisches Zahn- und Mundwasser, von gleicher Wirkung und dabei um die Hälfte billiger wie Odol, Iliodin etc. empfiehlt [481]

G. Meeder, St. Jakobsapotheke
gegenüber dem Schützengarten, St. Gallen.

Gotthardbahn-
station
Schwyz-Seewen
5 Minuten.

Bad Seewen

am Lowerzersee
Per Bahn 10 Min.
von Brunnen
am Vierwald-
stättersee.

zwischen Mythen und Rigi, im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hotel Mineralbäder zum Sternen Pension

Eisenhaltige Mineralquelle, elegante Doucheeinrichtung für Kalt- und Warmwasserbehandlung, Sool-, Eisenmoor- und Fichtennadelbäder, Heissluft-Schwitzapparat, mit letztem können wir prächtige Erfolge gegen Ischias, Rheumatismus, Leber- und Nierenkrankheiten nachweisen. Pensionspreise mit Zimmer 4 1/2—5 1/2 Fr. Prospekte gratis. (H 1288 Lz) Höflichst empfiehlt sich **Fuchs-Kürze, Eigentümer.**

ALBISBRUNN

Aelteste Wasserheilanstalt der Schweiz (1839).
Sanatorium für Nervenkranken. — Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.
Mai — Oktober.

Ausgezeichnet durch die grosse Ruhe und geregeltes Kurleben in freier subalpiner Höhenlage am Südhange des Albis. Näheres durch Prospekte. Höflich empfiehlt sich der leitende Arzt und Besitzer: (OF 7982) [424] **E. Paravicini, Med. Fr.**

Gast- und Kurhaus Nünalphorn 748 Meter

auf Flühli-Ranft

ist eröffnet.

Ausgezeichneter klimatischer Kur- und Erholungsort. — Wundervolle Lage. Grossartige Aussicht. — Sehr angenehmer Aufenthalt. — Vortreffliche Verpflegung. — Bescheidene Preise.

Fahrstrasse von Kerns-Kägswil, Sarnen und Sachseln (sämtl. Stationen der Brünigbahn in 1 1/4 und 3/4 Stunden). Illustrierte Prospekte gratis und franko. (H 1373 Lz) [470]

Der Eigentümer: **Franz Hess-Michel.**

Bad-u. Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum etc. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige **Direktion.**

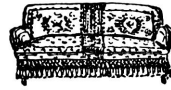
Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Co., Marktgasse, Zürich. (H 566 Ch) [468]

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Preis per Büchse 50 Cts.
Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, kondensierte, gründlich sterilisierte, reine

Kuhmilch.

Man verlange ausdrücklich:
**Romanshorne
Milch.** [115]



Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375. Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich

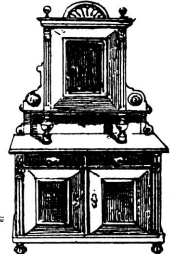
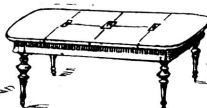
Möbellager, Schiffände 12. [233]

Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel

Fr. 25.—

ausgez. 90 x 240 cm.
Fr. 110.—

Fr. 18.—



Schuls-Tarasp. Hotel de la Poste, Schuls.

Das ganze Jahr geöffnet.

Besteingerichtetes Kur- und Passantenhotel, in unmittelbarer Nähe der Stahlbäder, ähnlich St. Moritz. Schattige Parkanlagen. — Tram-Verbindung nach den Salzwasserquellen. — Post und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 8.— an inkl. Zimmer. Reduzierte Preise im Mai, Juni und September. (H 532 Ch) [434]

Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens
Gerant: **Hermann G. Haefelin.**



Ein Bleichsuchtmittel

von **JOH. MOSIMANN** von bester Güte ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Nich. Schüppach** (dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungenügend stark und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** **Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1500 Y)

Brestenberg

(Wasserheilanstalt)

[404]

am Hallwylersee. Eisenbahnstation Lengnau, Boniswyl-Seengen (Seethalbahn); oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbahn). (H 1836 Q)

Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektr. Behandlung. Massage, Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telefon im Haus. Prospekte gratis.

Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.**

Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Hotel und Pension Schönfels Zugerberg

937 M. ü. M.

Bewährt als Luftkurort und Etablissement für Hydro- und Elektrophysiotherapie, Moorbäder und Massage. Grosse Parkanlagen mit prachtvoller Aussicht auf Seen und Gebirge. Komfortable Einrichtung. **Telephon.** Telegraph. Post. Kurarzt. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7.50 an. Omnibus-Verbindung mit Gotthardbahnzügen, Station Zug. Prospekt gratis durch **A. Kummer.** (H 661 Lz) [279]

Jul. Hensels hyg. Cacao mit Nährsalzen

frei von allen minderwertigen Zusätzen

ist der beste

seines vorzüglichen Geschmacks, seiner hervorragenden Nährkraft und der Förderung einer gesunden Bluthildung wegen (H 414 Q)

jedermann empfohlen.

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knappe & Wörk, Leipzig. General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.** Direkter Versand nach allen Orten, wo noch kein Depot besteht. Hyg. Cacao Fr. 4.—, hyg. Chokolade Fr. 3.— und Fr. 2.50 per Pfund Nettogewicht. [153]

Schinnach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.
Elektrisches Licht.
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.
Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit
(M 7401 Z) Solezusatz.
Atmidiatrie für Inhalationen, Pulverisationen und
Gurgelungen. [334]
Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.

Bergmanns Lilienmilch-Seife

(H 1215 Z)

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und
äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toiletteseife.

Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Man achte genau auf die Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**
und auf die Firma:

295]

BERGMANN & Co., ZÜRICH.



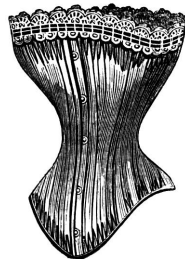
Kinder-Wagen-Decken

(H 5555 Z)
Neue Muster. Grösste Auswahl. Auswahlendungen.

Daunen-Decken
(Steppdecken)

in jeder Preislage. Verlangen Sie gefl. Katalog. [17]

H. Brupbacher & Sohn
Zürich.



Von 50 bis 84 cm

Echt Waflschrein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.

Au Bon Marché

89 Marktgasse 52, Bern. (H 144 Y)

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [74]

Pianos
von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

4233' über Meer.
Direktester Weg nach dem
Oberengadin.

Churwalden

Graubünden.
1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach
(und von Chur (Bahnstat.))

Poststation. Extrapost. klimat. Höhenkurort. Telegraph. Telefon.

An der Route **Ragaz-Chur-Engadin** gelegen. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation.
Bäder — Douchen — Massage, ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. **Waldspaziergänge** in unmittelbarer Nähe der Hotels. Strassenbespritzung. — Stets frische Füllungen der **Mineralwasser**
von **Passugg, St. Moritz, Tarasp und Fideris** vorrätig. [429] (H 506 Ch)

Kurärzte: **Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.**

Hotel und Pension Krone , Kurhaus, 105 Betten.	Hotel und Pension Rothhorn , 30 Betten
" Mettier , 70 "	" Weisskreuz , 20 "
" Post , 60 "	Pension Dr. Hemmi , 15 "

Bad Yverdon.

Kaltwasser-Heilkur — Elektrotherapie

Inhalationen — Pulverisationen — Erfahrene Masseure.

Alle Gebäude sind durch schöne bedeckte Galerien, zu Spaziergängen geeignet, verbunden. Elektrisches Licht in allen Zimmern. Orchester vom Etablissement gehalten. Lawn-Tennis. Telegraph. Telefon. (H 6052 L)

Ärztlicher Direktor:

Dr. Mermod.

[483]

Besitzer:
G. Emery.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — **Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung)**, Douchen und Inhalationskabinett, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Elektrische Beleuchtung. (Ma 3010 Z) [433]

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: **Dr. med. O. Schmid.**

Die Badedirektion: **J. Alexander.**

Fideris, im Mai 1896.

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse.

Gasthaus z. Eidg. Kreuz.

Christliches Vereinshaus.

Fein eingerichtete Zimmer, gute Küche, elektr. Beleuchtung, Telefon. Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. [387]

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

(H 1700 Y)

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach **Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken**; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigst daher zum **Weitersparen**, bis sich **Fr. 20.—** in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 2162 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [453]

L. Fabian, Basel.

Jakobsbad (Appenzell I.-Rh.)

Bad- und Molkenkuranstalt.

Eröffnung 1. Juni 1896.

Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. [491]

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: **Dr. Sutter** in Appenzell. Prospectus wird franco zugesandt.

Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Bedienung sichernd, empfiehlt sich ergebenst

A. Zimmermann-Schiller.

Höflichst empfiehlt sich
Kaech-Graber.